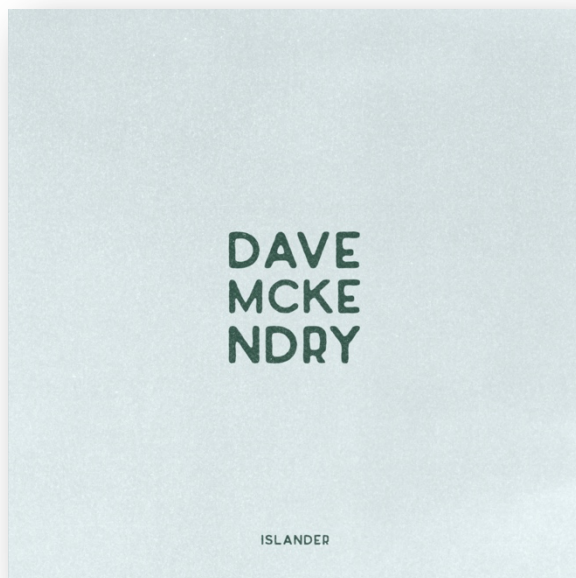


### **Kurze Künstlerinformation**

Vor einigen Jahren fand der irische Singer-Songwriter Dave McKendry in Wien seine neue Heimat. Nachdem er all' seine Instrumente verkauft hatte, fuhr er - ohne seine Musik - allein mit seinem Fahrrad, kreuz und quer durch Europa. Doch irgendwo in Spanien hielt das Schicksal eine alte, staubige Gitarre für ihn bereit und zeigt ihm so, dass es Dinge im Leben gibt, denen man nicht den Rücken kehren kann. Das Rad musste er tauschen, die Gitarre aber blieb: als Begleiter auf einem Weg zwischen Straßenmusik und Studio-Sessions.

### **Islander Single Information:**



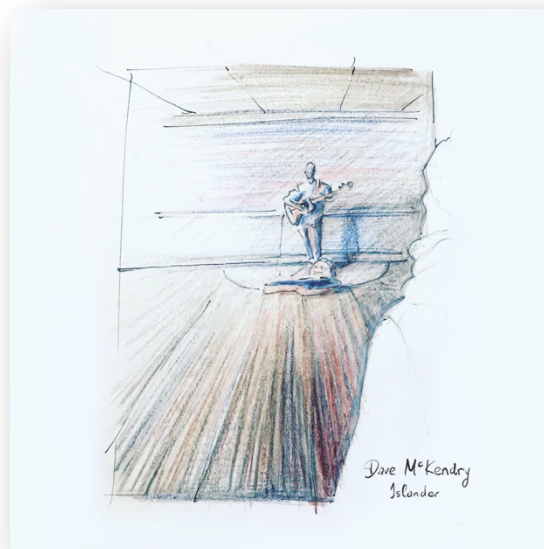
Geschrieben und uraufgeführt auf den Straßen Europas, wird „Islander“ nun zur Debüt-Single für das erste Studioalbum des gebürtigen Iren Dave McKendry. In einem musikalischen Liebesbrief an seine Heimat, gibt sich der Singer-Songwriter aus Belfast nostalgischen Träumen von der Küste und dem irischen Wind hin,

während er allein über den Kontinent reist. Wer genauer zuhört, findet in den Strophen eine leise Reminiszenz an irische Traditionals.

Im Refrain schließlich beantwortet er die sehnsüchtige Frage seiner Heimat: „if you love me, then why did you leave?“, mit: „It’s ‘cause I’ve got more to see, but I’ll always be an Islander.“

So findet ein weiterer Ire auf fremdem Boden ein neues zu Hause, während sein Lied eine Stimme für all jene werden könnte, die sich zurücksehnen; nach ihren Wurzeln, nach einem Ort der Geborgenheit, einem Platz auf der Welt, den sie einmal zurückgelassen haben.

### **Islander EP Information:**



In seinen vielen Monaten als Musiker auf den Straßen Europas sammelte der gebürtige Ire Dave McKendry Gedanken und Erkenntnisse. Darüber, was „zu Hause“ bedeutet, über den Weg an und für sich und wie sich all das mit Musik beschreiben lässt. In Wien, wo zunächst nicht mehr als ein etwas längerer Aufenthalt geplant war, nahm er 2018 die unterwegs entstandenen Songs auf. Roh und minimalistisch - so wie das Leben, aus dem heraus sie entstanden sind.

**Dave McKendry Biografie:**



Aufgewachsen in den politisch rauen Verhältnissen Nordirlands der 90er Jahre, wo politisch motivierte Gewalt und Terroranschläge alles andere als eine Seltenheit waren, war der gebürtige Belfaster Dave McKendry schon in seiner Jugend Frontman einer Rockband.

„Ich war wütend. Jeder war wütend. Also hab’ ich ein Mikrofon genommen und begonnen, meine Wut hinauszuschreien“, erzählt er.

Das Mikrofon - und damit die Musik - sollte ihm bleiben. Und das, obwohl es in seinem Leben sehr wohl den Punkt gab, an dem er ihr den Rücken kehren wollte, alle seine Instrumente verkaufte und sich mit dem Fahrrad aufmachte, Europa zu bereisen. Irgendwo in Spanien tauschte er dann sein Rad doch wieder gegen eine Gitarre und ließ sich viele Monate lang als Straßenmusiker von Stadt zu Stadt treiben. Eine Zeit, in der er „eine Unmenge an Eindrücken und Erfahrungen gesammelt hat“. Erfahrungen, die zu einer großen Quelle tiefschürfender Songs wurden.

In der Musik von Dave McKendry haben Texte einen besonders hohen Stellenwert.

“Texte sind mir besonders wichtig. Ich erzähle Geschichten wenn ich Songs schreibe, und ich will, dass diese Geschichten verstanden werden. Es geht immer um Verbindung zwischen dem Erzähler, dem Erzählten und den Zuhörenden; der kreative Prozess besteht auch viel darin, alles, was diese Verbindung stören könnte, irgendwie aus dem Weg zu schaffen“

Liebe auf den ersten Blick ließ 2016 einen Wien-Aufenthalt, der eigentlich nur zwei Tage dauern sollte, immer länger und länger werden. So nahm er hier mit dem Produzenten Jimmy Krammer sein erstes Album auf. Eine Sammlung von Skizzen, live, roh und nur mit Stimme und seiner Akustik-Gitarre. Bezeichnenderweise trägt dieses erste Album den Titel „Islander“, was in etwa so viel heißt wie: „Insulaner“. Der gleichnamige Song aber erscheint erst jetzt (27.Mai 2022), und ist Vorbote und tragende Säule des ersten Studio-Albums „HumanBeingKind“, welches er mit dem Produzenten Martin Kromar aufnimmt und auf dem Wiener Label „echopilot music“ veröffentlichen wird; dort, wo in den letzten Jahren Künstler wie Josh (Cordula Grün) oder Ina Regen erfolgreich ihre Karrieren starteten.

Wie es manchmal eben ist, verflüchtigte sich die Liebe, die Dave McKendry in Wien gehalten hatte, jene zur Stadt Wien aber besteht bis heute, jene zur Musik natürlich auch. Und so singt der Wahl-Österreicher auch live, allein mit seiner Gitarre, oder mit großer Band, vom Reisen, von dem, was Amors Pfeile mit Menschen machen und von der gebliebenen Sehnsucht nach seiner alten Heimat.

Mit seiner großen Ehrlichkeit, ein wenig Geheimnis und der Gelassenheit endlos vieler Stunden als Performer auf Straßen und Bühnen überall auf dem Kontinent, etabliert er spielend leicht, mal um mal, ebenjene Verbindung zu seinem Publikum, die ihm so am Herzen liegt. Er nimmt die ZuhörerInnen in einem Moment mit sich auf eine Reise und entlässt sie im nächsten Moment, sanft, wieder in ihre eigene.

>> Das neue Album "HumanBeingKind" wird im September 2022 veröffentlicht. <<